



Bildung
Wissenschaft
Forschung



Dies war ein erster Aufschlag!



Nachrichten SWR Radio:

ver.di will DGB-Unternehmen bestreiken

Die Gewerkschaft ver.di droht damit, das gewerkschaftseigene "Berufsbildungswerk" zu bestreiken. Die Bildungseinrichtung mit fast 100 Beschäftigten in Karlsruhe und Zweigstellen in Mannheim, Sinzheim und Stuttgart gehört zu 75 Prozent dem Deutschen Gewerkschaftsbund. Die Geschäftsführung des Berufsbildungswerks hat im März sämtliche Tarifverträge der Beschäftigten gekündigt, offensichtlich, um die Personalkosten zu senken. Auf Proteste dagegen habe es keine Reaktion des DGB gegeben, so ein ver.di -Sprecher in Karlsruhe. ver.di will die Kündigungen nicht akzeptieren und hat zu Protestaktionen an den verschiedenen Standorten aufgerufen. Sollte es keine Einigung geben, soll es Streiks geben.

(Text von der Homepage des SWR)

Jetzt Mitglied werden und den Tarifkampf unterstützen!

Der Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der GS 23, die sich bei der aktiven Mittagspause beteiligt haben. Dies war ein erster Aufschlag, aber nicht der letzte!



Karl Paustian im Gespräch mit dem SWR Journalisten.

Es folgen weitere Aktionen in anderen Geschäftsstellen. Jetzt ist die Geschäftsführung gefragt ein Angebot auf den Tisch zu legen, über welches man verhandeln kann. Wenn dies nicht geschehen sollte, wird dies nicht die letzte Aktion in der GS 23 sein! Auch sollte der DGB hier auf seine Geschäftsführung einwirken, sonst streikt's!!!

ver.di **Beitrittserklärung**
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr _____

Persönliche Daten:

Name _____

Vorname/Titel _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Staatsangehörigkeit _____

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellte/r

Beamter/in DO-Angestellte/r

Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit _____ Anzahl Wochenst.,

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis _____

Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____

Schüler/in-Student/in bis (ohne Arbeitseinkommen) _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße/Hausnummer im Betrieb _____

PLZ _____ Ort _____

Personalnummer im Betrieb _____

Branche _____

ausgeübte Tätigkeit _____

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____

Monat/Jahr _____ Monat/Jahr _____

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

monatlich halbjährlich

vierteljährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort) _____

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben) _____

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Tarifvertrag _____

Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe _____

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst _____

Euro, _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmemberschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift _____

Werber/in:

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Telefon _____
